

Kürzer oder länger arbeiten?

Laut **AFI-Barometer** sind 65,6 Prozent der **Südtiroler Arbeitnehmer** mit ihrer Arbeitswoche recht zufrieden.

Die Südtiroler Arbeitnehmer sind mit ihren Arbeitszeiten relativ zufrieden: Länger arbeiten möchten 11,0 Prozent der Befragten, kürzer arbeiten möchten 23,4 Prozent. „Ein deutlich geringerer Anteil als in Deutschland, wo 40 Prozent der Arbeitnehmer weniger arbeiten möch-

ten“, sagt **AFI-Direktor Stefan Perini** zu den Südtiroler Umfrage-Ergebnissen. Obwohl die 40-Stunden-Woche in Südtirol immer noch Standard ist lässt der Vormarsch der Teilzeitarbeit die durchschnittliche Arbeitswoche in Südtirol auf 36,8 Stunden schrumpfen. Im AFI-Ba-

rometer geben 3 von 10 Arbeitnehmern an, in der Regel 40 Stunden pro Woche zu arbeiten. Für **AFI-Präsidentin Christine Pichler** belegen die Zahlen einen Rückstand Südtirols in Bezug in der aktuellen Diskussion zum Wandel der Arbeit. Arbeitszeitmuster noch relativ rigi-

de. Mit Blick auf die Spielräume bei der Arbeitszeit ziehen Südtirols Arbeitgeber fixe Muster vor: Bei 40 Prozent der Befragten legt der Arbeitgeber die Arbeitszeit fest, während 15,5 Prozent der Befragten zwischen vorgegebenen Arbeitszeitplänen wählen können.

